

RAMPF-Gruppe erwirtschaftet konsolidierten Umsatz in Höhe von 165,4 Mio. Euro

Geschäftsjahr 2020/21: Starke Zuwächse bei reaktiven Gießharzen und Recyclinglösungen / Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 4

Grafenberg, 14.10.2021. Die internationale RAMPF-Gruppe hat im vergangenen Geschäftsjahr 2020/21 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von 165,4 Mio. Euro erwirtschaftet, ein leichter Rückgang von 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Einen besonders starken Umsatzzuwachs verzeichneten die Geschäftsbereiche RAMPF Polymer Solutions und RAMPF Eco Solutions.

War die erste Hälfte des Geschäftsjahres von Juli 2020 bis Januar 2021 noch von den Auswirkungen der Coronakrise geprägt, haben sich die RAMPF-Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte von Februar bis Juni 2021 teilweise sehr schnell und stark erholt. Vor allem die Kernkompetenzen RAMPF Polymer Solutions (reaktive Gießharzsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon) und RAMPF Eco Solutions (Recyclingpolyole und -anlagen) haben mit einem Umsatzplus von mehr als 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Auch die chinesische Tochtergesellschaft RAMPF China verzeichnete ein deutliches Wachstum.

Während RAMPF Tooling Solutions (Block- und Flüssigmaterialien für den Modell- und Formenbau) das Umsatzniveau vom vergangenen Geschäftsjahr bestätigt hat, mussten RAMPF Production Systems (Misch- und Dosieranlagen, Automatisierungslösungen), RAMPF Machine Systems (Maschinenbetten und Gestellbauteile aus alternativen Werkstoffen wie Mineralguss und Ultrahochleistungsbeton) sowie RAMPF Composite Solutions (Kohlenstofffaser- und Glasfaser-Compositeteile) aufgrund der noch immer angespannten Lage im Anlagen- und Maschinenbau beziehungsweise der Luftfahrtindustrie Umsatzrückgänge hinnehmen.

Michael Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF-Gruppe: „Zwar haben die Nachwirkungen der Coronapandemie unser Ergebnis noch beeinträchtigt, doch der Aufwind ist in allen Geschäftsbereichen zu spüren. Das gilt auch für unsere internationalen Tochtergesellschaften in den USA, Japan und China sowie unser Joint Venture in Korea. Folglich sind wir mit dem Ergebnis einigermaßen zufrieden. Für das aktuelle Geschäftsjahr sind wir optimistisch, wobei zurzeit noch nicht absehbar ist, inwiefern sich die Rohstoffkrise weiter auf unsere Lieferfähigkeit und somit Umsatz und Ergebnis auswirken wird.“

Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

RAMPF-Gruppe erwirtschaftet konsolidierten Umsatz in Höhe von 165,4 Mio. Euro

Geschäftsjahr 2020/21: Starke Zuwächse bei reaktiven Gießharzen und Recyclinglösungen / Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Im aktuellen Geschäftsjahr wird RAMPF Investitionen von 8,5 Mio. Euro tätigen. Ein Schwerpunkt ist der weitere Ausbau der gruppenweiten digitalen Infrastruktur, um die Digitalisierung von Fertigungs-, Verwaltungs- und Kommunikationsprozessen sowie die Entwicklung neuer, auf digitalen Technologien basierender Produkte und Dienstleistungen voranzutreiben. Michael Rampf: „Mit diesen technischen Möglichkeiten werden wir unsere Arbeitsprozesse über Abteilungs- und Landesgrenzen hinweg weiter optimieren und unseren Kunden noch mehr neue und bessere Produkte und Dienstleistungen anbieten.“

Aufgrund der weltweit stark steigenden Nachfrage nach Polyurethan-Recyclinglösungen werden bei RAMPF Eco Solutions in Pirmasens die Produktionskapazitäten erweitert. Matthias Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF-Gruppe und Geschäftsführer von RAMPF Eco Solutions: „Immer mehr Unternehmen setzen bei ihren kreislaufwirtschaftlichen Ansätzen auf unser chemisches Recycling-Know-how. Das Projekt mit dem globalen Energiekonzern Repsol für den Bau von Recyclinganlagen ist nur eines von zahlreichen großen Vorhaben.“

Freie Stellen bei starkem mittelständischen Familienunternehmen

Aktuell beschäftigt die RAMPF-Gruppe weltweit 850 Mitarbeitende, einschließlich 29 Auszubildende. Frank Fischer, Director of Human Resources & Legal bei RAMPF Holding: „Zurzeit spüren wir einen deutlichen Aufschwung und suchen wieder verstärkt nach qualifiziertem Personal in vielen Bereichen, vor allem in der Produktion, technischen Entwicklung sowie IT und im Service. Im Wettbewerb um die besten Mitarbeitenden setzen wir auf anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten, top ausgestattete Arbeitsplätze, eine individuelle Förderung, umfangreiche Zusatzleistungen sowie einen vertrauensvollen und familiären Umgang miteinander.“

RAMPF-Gruppe erwirtschaftet konsolidierten Umsatz in Höhe von 165,4 Mio. Euro

Geschäftsjahr 2020/21: Starke Zuwächse bei reaktiven Gießharzen und Recyclinglösungen / Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

www.rampf-group.com



Die RAMPF-Gruppe steht für **Engineering and Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitablen und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg (bei Metzingen) sichert ihre Präsenz am Markt mit weltweit über 900 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die fasergerechte Konstruktion (Neukonstruktion, Umkonstruktion, Strukturoptimierung) sowie die hochpräzise Produktion von Faserverbundbauteilen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert Block- und Flüssigmateriale für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Standorte in Deutschland, den USA, Kanada, Japan, China und Korea. Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg vereint.

Herausgeber:

RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Albstraße 37

D-72661 Grafenberg

T + 49.71 23 93 42-0

F + 49.71 23 93 42-2050

E info@rampf-group.com

www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:

Benjamin Schicker

RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Albstraße 37

D-72661 Grafenberg

T + 49.71 23.93 42-1045

E benjamin.schicker@rampf-group.com

www.rampf-group.com

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleich-

Pressemitteilung

RAMPF-Gruppe erwirtschaftet konsolidierten Umsatz in Höhe von 165,4 Mio. Euro

Geschäftsjahr 2020/21: Starke Zuwächse bei reaktiven Gießharzen und Recyclinglösungen / Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit



RAMPF[®]
discover the future

ermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Werbung.